

## Schweizerische Bundesversammlung.

---

Am 14. Dezember 1881 hat die Vereinigte Bundesversammlung den Bundesrath für die zwölfte, mit dem 1. Januar 1882 beginnende und bis zum 31. Dezember 1884 gehende Amtsdauer neu bestellt.

Die Wahlen erfolgten in nachstehender Reihenfolge:

- Herr Karl Schenk, von Signau (Bern);  
 „ Emil Welty, von Zurzach (Aargau);  
 „ Louis Ruchonnet, von St. Saphorin (Waadt);  
 „ Bernhard Hammer, von Olten (Solothurn);  
 „ Wilhelm Friedrich Hertenstein, von Kyburg (Zürich);  
 „ Numa Droz, von La Chaux-de-Fonds (Neuenburg);  
 „ Simeon Bavier, von Chur.

Es sind somit alle sieben Bundesräthe wieder bestätigt worden.

Zum Bundespräsidenten für das Jahr 1882 wurde der gegenwärtige Vizepräsident, Herr Bavier, und zum nächstjährigen Vizepräsidenten Herr Ruchonnet gewählt.

---

Herr Dr. Joh. Ulrich Schieß, welcher das Amt eines Kanzlers der Eidgenossenschaft 34 Jahre lang ausgezeichnet verwaltet hat, ist um Entlaßung von dieser Stelle eingekommen.

Indem die Bundesversammlung diesem Gesuche entsprach, drückte sie dem Demissionär ihr großes Bedauern über seinen Weggang aus und sprach ihm die hohe Anerkennung für seine langjährigen ausgezeichneten Dienste aus, sowie auch den Dank des Vaterlandes.

Zum eidgenössischen Kanzler für die neue Amtsperiode wurde dann Herr Gottlieb Ringier, von Zofingen (Aargau), gewählt. Derselbe war Mitglied des Ständerathes von 1868 bis 1877.

---

## Uebersicht

der

bei der eidg. Staatskasse zu Gunsten der Gemeinde Elm  
eingegangenen Liebesgaben.

Total der bis zum 9. Dezember 1881 eingegangenen Liebesgaben . . . . .	Fr. 271,033. 75
G e b e r.	
226. Kanton Zug (Ertrag der dort veranstalteten Kollekte *) . . . . .	„ 3,400. —
227. Kanton Tessin (Ertrag der dort gemachten Kollekte**) . . . . .	„ 9,702. —
228. Kanton Freiburg (4. Sendung von der dort veranstalteten Kollekte) . . . . .	„ 62. —
229. Schweiz. Konsulat in Warschau (Subskription unter den dortigen Schweizern) . . . . .	„ 800. —
230. Schweiz. Konsulat in Odessa, 3. Sendung (Subskription***) . . . . .	„ 478. 40
231. Schweiz. Gesandtschaft in Paris, 3. Sendung (Subskription) . . . . .	„ 2,000. —
232. Schweiz. Konsulat in Havre, 2. Sendung (Subskription) . . . . .	„ 330. —
233. Schweiz. Konsulat in Venedig, 3. Sendung (Subskription****) . . . . .	„ 139. 50
Uebertrag	Fr. 287,945. 65

\*) Außer der obigen Summe sandte Zug noch Fr. 3233. 55 für die Hagel- und Wasserbeschädigten der Kantone Zürich und Thurgau.

\*\*) Für die Hagel- und Wasserbeschädigten sind von Tessin Fr. 2469. 80 gesandt worden.

\*\*\*) An die obigen Fr. 478. 40 gaben die Schweizer in Chabog (Besarabien) Fr. 216. 40 und die Schweizer in Nicolaief Fr. 262.

\*\*\*\*) Sandte auch Fr. 20 für die Hagelbeschädigten.

	Uebertrag	Fr. 287,945. 65
234.	Schweiz. Generalkonsulat in Bucharest (Subskription unter den dortigen Schweizern und Schweizerfreunden*) . . . . .	„ 4,050. —
235.	Préfecture de Moutier-Grandval (Bern), 4. Sendung . . . . .	„ 70. 60
Total bis 16. Dezember 1881		Fr. 292,066. 25

\*) Für die Hagel- und Wasserbeschädigten in der Schweiz wurden aus Bucharest auch Fr. 200 gesandt.

## Aus den Verhandlungen des schweiz. Bundesrathes.

(Vom 16. Dezember 1881.)

Auf den Antrag des schweizerischen Schulrathes hat der Bundesrath den Hrn. Professor Holzhalb, von Zürich, Lehrer für Landschaftzeichnen am eig. Polytechnikum, auf Ende dieses Jahres von seiner Stelle entlassen.

Der Bundesrath hat gewählt:

(am 12. Dezember 1881)

als Posthalter in Wattenwyl: Hrn. Friedrich Gäumann von Tägertschi (Bern), Negotiant in Rychigen (Bern);

(am 16. Dezember 1881)

als Zolleinnehmerin in Berlingen: Frau Witwe Verena Meyer, von Männedorf (Zürich), in Berlingen (Thurgau);

„ Postkommis in Luzern: Hrn. Martin Wohler, v. Wohlen (Aargau), derzeit Postkommis in Bremgarten;

„ „ „ St. Gallen: „ August Keller, v. Hüttweilen (Thurgau), gegenwärtig Postkommis in Olten;

„ „ „ Lausanne: „ Emil Huber, Postaspirant, von Niederwyl (Thurgau), in Lausanne.

## Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1881
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	53
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.12.1881
Date	
Data	
Seite	716-718
Page	
Pagina	
Ref. No	10 011 308

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.